

Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V., Diezmannstraße 12, 04207 Leipzig

Informationspflicht gemäß Art. 12ff DSGVO

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unser Verein Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Die Volkssolidarität Leipziger Land / Muldental e.V. verarbeitet personenbezogene Daten nur in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit.

1. Für die Verarbeitung Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die:

Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V.
Diezmannstr. 12, 04207 Leipzig
0341 / 90425-0, www.vs-leipzigerland-mtl.de

2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail:
datenschutz@vs-leipzigerland-mtl.de
oder postalisch:
Datenschutzbeauftragter c/o
Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V.
Diezmannstr. 12, 04207 Leipzig

Jede betroffene Person kann sich bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

3. Verarbeitungszweck personenbezogener Daten

3a) Zweck der Verarbeitung:

- Generell:
 - Klientenverwaltung (z.B. Vertragsverwaltung)
 - Leistungsabrechnung (z.B. Gebührenordnung, Kostensätze)
 - Rechtskonforme Dokumentation von Lehr-, Beratungs-, Pflege- und Betreuungstätigkeiten sowie deren Verläufe
 - Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung
 - Erfüllung oder Anbahnung von Verträgen
 - Statistische Auswertungen (z.B. Meldung an Behörden)
 - Klientenbefragungen (z.B. Schüler, Eltern, Klienten, Angehörige, Betreuer)
 - Marktanalysen (z.B. Entwicklung in Einzugsgebieten)
- Beilegen von Rechtsstreitigkeiten, Durchsetzen bestehender Verträge und zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.

3b) Kategorien personenbezogener Daten:

- Personenstammdaten wie z.B. Adressdaten sowie Kommunikationsdaten (Telefonnummer, Faxnummer, E-Mailadresse, Geburtstag);

- Daten zur Zahlung, wie Angaben die zur Abwicklung von Zahlungsvorgängen erforderlich sind
- Fotos (z.B. aus Kita- und Schulalltag, Alltag von Menschen mit Behinderung oder Senioren)
- Informationen zur Leistungserbringung & Vertragserfüllung:
 - Biografiedaten (z.B. Aufnahmegespräch)
 - sensible Daten wie z.B. Religionszugehörigkeit, ethnische Herkunft
 - Daten zur physischen & kognitiven Konstitution sowie Gesundheitsdaten (z.B. Allergien, Atteste, Anträge und Entscheidungen zum Nachteilsausgleich)
 - Sozialdaten (z.B. Kranken- und Pflegeversicherung, Vollmachten wie z.B. gesetzliche Betreuung, Vorsorge, Sorgerechtsregelung)
 - Daten von Kooperationspartnern im Rahmen der Aufgabenerfüllung
 - Schulische Leistungen (z.B. Noten, Testergebnisse, Zeugnisse, Verhalten, Anerkennung, Ordnungsmaßnahmen)

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO – Einwilligung –

- Fotoerlaubnis
- in Jugendclubs, Begegnungsstätten kann die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage einer Einwilligung erfolgen

Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO – Vertrag –

- Innerhalb unserer Einrichtungen liegen üblicherweise Pflegeverträge, Wohn- und Betreuungsverträge sowie Betreuungsverträge, Schulverträge vor.
- Weitere individuell abgeschlossene Verträge (z.B. Schließfachnutzung)

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – Gesetz –

- Bereich Altenhilfe: SGB V, SGB XI; SächsBeWoG
- Bereich Behindertenhilfe: SGB V, SGB VI, SGB XII, SächsBeWoG
- Bereich Kinder- und Jugendhilfe: SGB I, SGB VIII, SGB X
- Gesetz für Schulen in freier Trägerschaft: SächsFrTrSchulG

Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO – berechtigtes Interesse.

- Die Verarbeitung beruht grundsätzlich nicht auf berechtigtem Interesse. Im Einzelfall werden wir Sie dazu separat informieren.

5. Übermittlung personenbezogener Daten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Daher kann die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an externe Dienstleister nur dann erfolgen, wenn dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist. In Fällen in denen Mitarbeiter zur Verschwiegenheit gemäß §203 StGB verpflichtet sind, werden personenbezogene Daten nur bei Vorlage einer Schweigepflichtentbindung übermittelt.

Die Volkssolidarität Leipziger Land / Muldental e.V. übermittelt ggf. personenbezogene Daten an Kosten- und Leistungsträger, am Behandlungs- und Beratungsprozess Beteiligte, Gerichte, Aufsichtsbehörden, Versicherungsdienstleister oder Anwaltskanzleien soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, um geltendes Recht einzuhalten oder Rechtsansprüchen geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

Die Volkssolidarität Leipziger Land / Muldental e.V. arbeitet mit Dienstleistern (sog. Auftragsverarbeiter) wie z. B. Dienstleistern für IT-Wartungsleistungen zusammen. Die Dienstleister sind nur nach Weisung von der Volkssolidarität Leipziger Land / Muldental e.V. tätig und werden vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet. Zudem werden Kooperationspartnern wie z.B. Uni Leipzig, BTZ ggf. personenbezogene Daten übermittelt.

Eine Übermittlung in Drittländer findet grundsätzlich nicht statt.

6. Speicherung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie dies für den Zeitraum des Vertragsverhältnisses notwendig ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung gesetzlicher, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen wie zum Beispiel Handelsgesetzbuch bzw. Abgabenordnung. Die sich daraus ergebenden Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre.
- Weitere Speicherfristen finden sich in den Sozialgesetzgebungen SGB I – SGB XII mit entsprechenden Rahmenverträgen, Vereinbarungen mit Leistungsträgern, sowie Sächs-BeWoG, SächsKitaG, in schulspezifischen Gesetzen (z.B. SächsFrTrSchulG, VwV Aus-Schul)
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Rechte des Betroffenen

Nach anwendbarem Datenschutzrecht haben Sie das Recht auf:

- Auskunft nach Art. 15 DS-GVO
- Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO
- Löschung nach Art. 17 DS-GVO
- Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO
- Widerspruch aus Art. 21 DS-GVO
- Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO

Wenn Ihre personenbezogenen Daten auf der Rechtsgrundlage einer Einwilligung verarbeitet werden haben Sie das Recht diese mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bis zu Ihrem Widerruf ist davon nicht berührt.

Sie haben ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist

Der sächsische Datenschutzbeauftragte
Kontor am Landtag, Devrientstr. 1, 01067 Dresden
Telefon: 0351 493 5401, Telefax: 0351 493 5490
Email: saechsdsb@slt.sachsen.de, Web: www.datenschutz.sachsen.de

Wenn Sie nicht in Sachsen wohnen, können Sie sich auch an die Aufsichtsbehörde für den Datenschutz in Ihrem Bundesland wenden.

8. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten entweder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften, Sozialgesetzgebung) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Zu einem Vertragsschluss kann es erforderlich sein, dass Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, welche durch uns verarbeitet werden müssen. Eine Nichtbereitstellung von personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit Ihnen nicht geschlossen werden kann. Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten können Sie sich zuvor gern an einen unserer leitenden Mitarbeiter wenden. Diese Mitarbeiter klären Sie einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

Diese Datenschutzinformationen werden wir zum gegebenen Zeitpunkt aktualisieren und Ihnen eine neue Information über Änderungen zukommen lassen.

Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Klaus Bandekow
Geschäftsführer

Ort: _____ Datum: _____

Name in Klarschrift: _____

Unterschrift: _____